

Füchse Berlin verschenken Sieg im letzten Moment gegen Magdeburg!

Remis im Handball-Ostderby: Füchse Berlin und SC Magdeburg trennen sich 31:31. Berlin legt Einspruch wegen strittigem Tor ein.



Nachrichten AG

Ein dramatisches Handballspiel in der Bundesliga endete für die Füchse Berlin und den SC Magdeburg in einem fesselnden 31:31-Unentschieden. Die Begegnung, die am 8. Dezember 2024 stattfand, brachte die Max-Schmeling-Halle zum Beben, als die Berliner trotz einer komfortablen Sechs-Tore-Führung zur Halbzeit letztlich den Sieg aus der Hand gaben. Bester Spieler auf Seiten der Füchse war Mathias Gidsel, der in der ersten Hälfte mit zehn Treffern glänzte, jedoch in der zweiten Halbzeit nur einmal erfolgreich war, wie auch ran.de berichtete.

Die Partie begann mit hohem Tempo, wobei die Füchse schnell in den Spielrhythmus fanden und sich durch Gidsels spektakuläre Einzelaktionen und die starken Paraden von

Torwart Dejan Milosavljev einen klaren Vorsprung erarbeiteten. Bis zur Halbzeitpause lagen sie bereits 23:17 vorn. Doch die Magdeburger kamen wie verwandelt aus der Kabine zurück und glichen das Spiel in der 45. Minute aus. Der SC Magdeburg, angeführt von Magnus Saugstrup, minimierte den Rückstand dank einer starken Teamleistung und sichern sich einen wichtigen Punkt, um die Titelchancen aufrechtzuerhalten.

Kontroversen auf dem Spielfeld

Die Berliner Füchse, enttäuscht über den vermuteten Verlust eines wohl gültigen Treffers durch Lasse Andersson, kündigten nach dem Spiel an, Einspruch gegen die Wertung einzulegen. Diese Entscheidung könnte weitreichende Konsequenzen für die Tabellensituation haben, da die Füchse nun mit 20:6 Punkten hinter den Tabellenführern MTV Melsungen und TSV Hannover-Burgdorf (beide 22:4 Punkte) rangieren. Für die Magdeburger war das Unentschieden ein bedeutender Schritt, um die Hoffnung auf den Meistertitel am Leben zu halten, besonders in einem Spiel, das nach einer dominierenden ersten Halbzeit der Füchse zu einem echten Krimi wurde, wie es rbb24 eindrucksvoll festhielt.

Details	
Quellen	• www.rbb24.de • www.ran.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de